

dbb news

Einkommensrunde Autobahn GmbH 2026 / Nr. 1

Oktober 2025

dbb-Forderungsbeschluss bei der Autobahn GmbH

Realistisch und notwendig: 7 % mehr, mindestens jedoch 300 €!

„Unsere Forderung ist realistisch und notwendig“, erläutert dbb Tarifchef Andreas Hemsing im Anschluss an die Sitzung der Verhandlungskommission bei der Autobahn GmbH des Bundes. „Realistisch, weil sie die gestiegenen Lebenshaltungskosten sowie die Leistungen der Beschäftigten widerspiegelt. Notwendig, weil die Autobahn GmbH nicht nachlassen darf, wenn es darum geht, motivierte Fachkräfte zu halten und neu zu gewinnen.“



7 %, mind. 300 €
Krankenzusatzversicherung
Vertreterzulage ab dem 1. Tag

EKR Autobahn 2026

Deshalb rundet eine Mindestforderung nach 300 Euro mehr Einkommen die linearen Forderungen des dbb in Höhe von sieben Prozent ab! Auch die Ausbildungsentgelte müssen um 300 Euro steigen und nach bestandener Prüfung muss die Übernahme in die Erfahrungsstufe 2 der jeweiligen Entgeltgruppe erfolgen!

Außerdem ist wichtig

„Außerdem ist uns wichtig, dass eine Krankenzusatzversicherung für alle Beschäftigten abgeschlossen wird“, führte Hemsing weiter aus. „Dieser Punkt sollte angesichts der physisch oftmals sehr fordernden Arbeit unbedingt auch im Interesse der Arbeitgeber liegen. Mit einer Krankenzusatzversicherung gewinnt die Autobahn GmbH enorm an Attraktivität und Konkurrenzfähigkeit. Das sollten wir gemeinsam wollen.“

Weitere Verbesserungen im Bereich des Manteltarifvertrags gilt es für unsere Kolleginnen und Kollegen im Rahmen der Tarifrunde anzusprechen. Als ein Beispiel sei hier die Zahlung der Zulage für höherwertige Tätigkeiten (Vertreterzulage) ab dem ersten Tag genannt.



Berlin, 2025



Potsdam, 2024



Fulda, 2023



Hinter diese Forderungen hat sich die dbb Verhandlungskommission einstimmig gestellt. „Das hat mich als Verhandlungsführer natürlich sehr gefreut“, macht dbb Verhandlungsführer Hemsing deutlich, „denn auch wenn unsere Argumente gut sind, durchsetzen werden wir uns nur, wenn wir geschlossen und mit langem Atem auftreten.“

Wir sind Infrastruktur

In Richtung des Arbeitgebers machte Hemsing klar: „Der Herbst der Reformen braucht einen handlungsfähigen öffentlichen Dienst. Auch dort, wo er privatisiert ist und ganz besonders dort, wo nun endlich eindeutige Signale von der Bundesregierung gesendet wurden, dass in die oftmals marode Infrastruktur massiv investiert werden soll. Wer unser Autobahnnetz für die Bürgerinnen und Bürger und den Wirtschaftsstandort erhalten und entwickeln will, braucht die Kolleginnen und Kollegen der Autobahn GmbH.“ Hemsings klare Botschaft: „Wir sind Infrastruktur. Ohne uns bleiben die Bemühungen um eine Verbesserung in den Startlöchern stecken. Wir erwarten, dass die Verhandler auf Seiten der Arbeitgeber genau das im Kopf haben, wenn wir die Einkommensrunde starten.“

Hintergrund

Bislang waren die Einkommensrunden der Autobahn GmbH an die TVÖD-Einkommensrunden gekoppelt. „Nun sind wir im Bereich der Autobahn selbst für unseren Abschluss verantwortlich. Ich bin froh, dass unsere Verhandlungskommission die Aufgaben, die damit verbunden sein werden, vollständig angenommen hat“, erklärt Andreas Hemsing. „Denn klar muss sein: Wenn wir im neuen Jahr mit den Verhandlungen starten, ist nicht auszuschließen, dass wir unsere berechtigten Forderungen auch mit Aktionen unterfüttern müssen. Das Ganze wird kein Selbstläufer.“

Der dbb wird über die Einkommensrunde bei der Autobahn GmbH des Bundes stets schnell und aktuell unter www.dbb.de/autobahn unterrichten. Gleiches gilt für die betroffenen dbb-Fachgewerkschaften VDStr., kombi und BTB-GIS.

Weitere Infos zum
Thema Autobahn GmbH
des Bundes
finden Sie unter:
www.dbb.de/autobahn



Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten 41 kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,3 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Wir informieren schnell und vor Ort über www.dbb.de, über die Flugblätter **dbb news** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**. Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

